Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Anschlag auf zwei Fahrzeuge des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo am 22. Februar 2021

NEW YORK, 22. Februar 2021 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den am 22. Februar 2021 verübten Anschlag auf zwei Fahrzeuge des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen in Kibumba (Demokratische Republik Kongo), bei dem der Botschafter Italiens in der Demokratischen Republik Kongo, ein Polizist der italienischen Botschaft und ein Mitarbeiter des Welternährungsprogramms ums Leben kamen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Familien der Opfer, der Italienischen Republik und dem Welternährungsprogramm ihr Beileid aus.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass die Täter vor Gericht gestellt werden müssen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen ihre Unterstützung für die stabilisierende Rolle der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo. Sie erklärten erneut, dass ihre Entschlossenheit, die Menschen in der Demokratischen Republik Kongo zu unterstützen, durch diese oder andere derartige Taten nicht geschmälert wird.

21-02509 (G)

Nur zur Information. Kein offizielles Dokument.